

Metall gegen Kraftwerk

RN

13.06.03.

Wählergemeinschaft GFL stellt Container auf Hof Kersebohm auf

LÜNEN • Zu einer Sammelaktion für Buntmetallschrott ruft die Wählergemeinschaft GFL auf und will mit dem daraus erzielten Erlös die Bürgerinitiative Kontra Kohle Kraftwerk unterstützen.

Gestern wurden für diesen Zweck zwei große Müllbehälter auf dem Bauernhof Kersebohm im Mühlenbachtal, Im Siepen 1, aufgestellt. Sie wurden direkt neben den Containern platziert, die von der BI für Altpapier schon vor einiger Zeit bereit gestellt wurden.

Angeregt wurde die Sammlung von Buntmetallen wie Kupfer und Messing von dem Gründungsmitglied der GFL, Wolfgang Manns. Die aktuell hohen Metallpreise seien ein großer Anreiz, hier tätig zu

werden, um so eine weitere finanzielle Unterstützung für die Klage gegen das geplante Trianel Kohlekraftwerk zu bekommen. Alle Bürgerinnen

und Bürger, die sich auf diese Weise an der Arbeit der GFL und der BI beteiligen wollen sind an der Sammelstelle in Brambauer herzlich willkommen.



Nicht nur Papier sondern auch Buntmetalle werden jetzt von der GFL auf dem Hof Kersebohm in speziellen Behältern gesammelt, um von dem Erlös die Klage gegen das Kohlekraftwerk zu finanzieren.

RN-Foto Goldstein

men. Neben der Vorbereitung zur Durchführung des verwaltungsrechtlichen Klageweges gegen das Trianel-Vorhaben appelliert die Wählergemeinschaft GFL nochmals an die Geschäftsführung und die Gesellschafter der Trianel ihr freiwillig gegebenes „Ehrenwort“, so GFL Vorsitzender Prof. Dr. Johannes Hofnagel, „wenn die Bürger uns nicht wollen, kommen wir auch nicht“ endlich einzulösen und das Kraftwerksvorhaben nicht mehr weiter zu verfolgen.

Für Rückfragen zu der Sammelaktion von Buntmetallschrott steht Wolfgang Manns am GFL-Bürgertelefon am kommenden Sonntag, 15. Juni, in der Zeit von 17 bis 19 Uhr unter der Rufnummer Tel. 96 03 94 zur Verfügung.